

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:
Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

28. Juni 2022

Finale Ballett-Vorstellungen „Naharin/Clug/Montero“

Am 4. und 11. Juli präsentiert sich das Staatstheater Nürnberg Ballett zum letzten Mal in dieser Spielzeit auf der Bühne des Opernhauses mit dem erfolgreichen Dreiteiler

In der von Goyo Montero konzipierten Reihe der Dreierabende ist es dem Ballettchef erneut gelungen, internationale Meisterchoreografen als Gäste nach Nürnberg zu verpflichten, die das aktuelle Tanzgeschehen prägen. Mit Ohad Naharins Signaturstück „Secus“ und Edward Clugs feinsinnigem Werk „Handman“ präsentieren sich zwei weltweit gefragte Gastchoreografen in Nürnberg. Den Auftakt des Abends bildet eine Neubearbeitung der 2018 entstandenen Choreografie „Submerge“ von Ballettdirektor Goyo Montero, dessen Vertrag am Staatstheater Nürnberg vor kurzem bis 2028 verlängert wurde. Ein weiterer Grund zum Feiern ist die kommende Jubiläums-Spielzeit 2022/23: Es ist die 15. Saison des Staatstheater Nürnberg Ballett unter der künstlerischen Hand von Ballettdirektor und Chefchoreograf Goyo Montero. Neben weiteren Highlights steht ab 7. Oktober die Wiederaufnahme des dreiteiligen Ballettabends auf dem Programm.

Der dreiteilige Ballettabend „Naharin/Clug/Montero“ vereint unterschiedliche choreografische Handschriften in Vollendung. Zeitgenössischen Tanz in seiner scheinbar grenzenlosen Vielfalt zu zeigen, ist das Ziel dieser von Ballettdirektor Goyo Montero ins Leben gerufenen Reihe. Verbindendes Element ist das Ensemble des Staatstheater Nürnberg Ballett, das in seiner Wandelbarkeit in allen drei Werken sein Können unter Beweis stellt. Der kontrastreiche und doch homogene Abend verabschiedet sich mit zwei letzten Vorstellungen am 4. und 11. Juli in die Sommerpause. Auf die Wiederaufnahme können sich alle Ballett-Fans ab 7. Oktober freuen: „Naharin/Clug/Montero“ eröffnet die Jubiläumsspielzeit des Staatstheater Nürnberg Ballett und wird mit insgesamt sieben Vorstellungen bis Mitte November noch einmal im Opernhaus gezeigt werden. Der Vorverkauf für die Oktober-Termine beginnt am Freitag, 1. Juli.

Zur Person:

Ohad Naharin, Hauschoreograf der Batsheva Dance Company und Schöpfer seiner innovativen Bewegungssprache GAGA, begann seine Tänzerkarriere 1974 bei Batsheva, gefolgt von Stationen in New York City an der School of American Ballet, The Juilliard School sowie anschließend bei Maurice Béjarts Ballett in Brüssel. Selbst nie konform, gab er bereits mit 18 Jahren sein erfolgreiches Debüt als Choreograf. 1990 wurde Naharin zum künstlerischen Leiter der Batsheva Dance Company ernannt und gründete die Nachwuchscompagnie „Batsheva - the

Young Ensemble“. Er schuf über dreißig Uraufführungen für seine Compagnien und Bühnenbilder für die ersten Häuser weltweit. Ohad Naharin gehört zu den prägendsten zeitgenössischen Choreografen.

Edward Clug erhielt seine Ballettausbildung u.a. an der Schule des Nationalballetts von Cluj-Napoca in Rumänien. 1991 wurde er als Solist ans Slowenische Nationaltheater in Maribor engagiert, 2003 ernannte man ihn dort zum Ballettdirektor. 2005 kreierte er „Radio & Juliet“ nach der Musik von Radiohead, das zu einem weitreichenden Erfolg wurde und seinen Stil international bekannt machte. Vielbeachtete Choreografien wurden in der Folge als Gastspiele auf führenden Festivals weltweit präsentiert. Seine Arbeiten entwickelt Clug u.a. am Stuttgarter Ballett, dem Nederlands Dans Theater, Bolshoi Ballet Moscow, Wiener Staatsballett und Zürcher Ballett.

Ballettdirektor **Goyo Montero** ist seit 14 Jahren eine feste gefeierte Größe in Nürnberg und der Metropolregion, überregional wie auch international ein gefragter, zeitgenössischer Choreograf mit unverkennbarem Stil. Seine programmatischen Schwerpunkte für das Staatstheater Nürnberg Ballett liegen neben der eigenen choreografischen Handschrift auf der stetigen Erweiterung des Repertoires, das die verschiedenen Stile der Meisterchoreografen ebenso umfasst wie Neukreationen künftiger Starchoreografen. Goyo Monteros Vertrag als Ballettdirektor und Chefchoreograf des Staatstheater Nürnberg Ballett wurde bis 2028 verlängert.

Naharin/Clug/Montero

Choreografien von Ohad Naharin („Secus“), Edward Clug („Handman“) und Goyo Montero („Submerge“)

Musik von Chari Chari, Kid 606 + Rayon, AGF, Chronomad, Fennesz, Kaho Naa...Pyar Hai, Seefeel, The Beach Boys, Milko Lazar, Owen Belton u.a.

Premiere: Sa., 23. April 2022, 19.30 Uhr, Opernhaus

Choreografie: Ohad Naharin; Edward Clug; Goyo Montero

Kostüme: Rakefet Levy; Edward Clug; Maude Vuilleumier, Goyo Montero

Lichtdesign: Avi Yona Bueno; Tom Visser; Martin Gebhardt

Komposition: Ohad Fishof, Milko Lazar, Owen Belton

Ballett-Dramaturgin: Lucie Machan

Letzte Vorstellungen in der Spielzeit 2021/22:

Mo., 04.07.2022, 20.00 Uhr / Mo., 11.07.2022, 20.00 Uhr, Opernhaus

Wiederaufnahme im Oktober 2022:

Fr., 07.10., 19.30, Opernhaus

Mit freundlicher Unterstützung der Ballettfreunde Staatstheater Nürnberg e.V.

Tickets und weitere Informationen:

www.staatstheater-nuernberg.de

Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 Ct./Min., Mobil bis zu 42 Ct./Min.)

Pressebildmaterial zum Download:

<https://staatstheater-nuernberg.box.com/s/fxpg3wcs6yeqgt5phi-anv134337s5oxg>